

AGB der

Vitanos UG (Haftungsbeschränkt)
Waiblinger Str. 6
73434 Aalen



Die nachfolgenden Bedingungen sind Bestandteil eines jeden Vertrages zwischen Vitanos UG (Haftungsbeschränkt) (folgend Verwender genannt) und dem jeweiligen Kunden. Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen.

1. Vertragsabschluss

Ein Vertrag zwischen Verwender und Kunde kommt erst mit Auftragsbestätigung vom Verwender zustande. Die Auftragsbestätigung kann schriftlich, per E-Mail oder mündlich erfolgen. Die Erteilung einer Rechnung steht der Auftragsbestätigung gleich.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

Der Kaufpreis wird mit Vertragsabschluss fällig. Der Kaufpreis ist entweder per Vorkasse auf das Konto des Verwenders zu bezahlen oder im Voraus per Paypal oder kann, bei einem entsprechend verfügbaren Guthaben, aus dem onoPay-Konto des Kunden/Partners im Voraus bezahlt werden. Selbstverständlich kann die Bestellung gegen Barzahlung auch abgeholt werden.

Alle Preise verstehen sich inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3. Lieferfristen

Lieferungen sollen innerhalb von 2 Wochen ab Bestellungsbestätigung erfolgen. Die Fristen und Termine stehen jedoch unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Selbstbelieferung des Verkäufers, bzw. der Vorrätigkeit des jeweiligen Artikels, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Lieferverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die dem Verwender die Lieferung erschweren oder unmöglich machen, hat der Verwender auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Hierzu gehören insbesondere nachträglich eingetretene Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen, Streik, behördliche Anordnungen u.ä.. Solche Schwierigkeiten berechtigen den Verwender die Lieferung oder Leistung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

Wenn die Behinderung länger als 4 Wochen dauert, ist der Kunde berechtigt, seinerseits vom Vertrag zurückzutreten. Der Verwender informiert den Kunden unverzüglich über die Behinderung. Eventuell geleistete Zahlungen werden umgehend erstattet. Der Kunde kann Schadensersatz, außer bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nur dann verlangen, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

4. Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche aus Pflichtverletzungen (Kardinalpflichten), insbesondere Unmöglichkeit der Leistung, aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung sind gegen den Verwender, außer bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder falscher Zusicherung geltend zu machen. Dies gilt auch für mittelbare Folgeschäden wie entgangenen Gewinn. Die Haftung ist außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten oder falscher Zusicherung oder bei Schäden aus Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) auf die bei Vertragsabschluss typischer Weise vorhersehbaren Schäden und im übrigen der Höhe nach auf den vertragstypischen Durchschnittsschaden begrenzt. Ansprüche infolge Haftung aus Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

5. Websites, Provisionen und Handelsspannen der Vitanos-Partner

Die Websites des Kunden/Partners (Partner), die im Zusammenhang mit den Produkten des Verwenders stehen, dürfen keine anstößigen oder rechtswidrigen Inhalte enthalten oder auf Seiten Dritter mit entsprechenden Inhalten verweisen. Dies gilt insbesondere für Seiten mit folgenden Inhalten:

- pornographische Schriften und Abbildungen, insbesondere im Zusammenhang mit Kindern, Tieren und Gewalt,
- Aufforderungen und Anleitungen zu strafbaren Handlungen,
- Darstellungen oder Schilderungen der Verletzung der Menschenwürde,
- jugendgefährdende Inhalte.

Urheberrechte, Markenrechte und sonstige Schutzrechte Dritter hat der Partner unbedingt zu beachten. Der Partner haftet dem Verwender dafür, dass Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Produkten des Verwenders nicht mit Rechten Dritter, insbesondere Urheber- und / oder Leistungsschutzrechten belastet sind.

Der Besteller stellt bei schuldhaftem Verstoß (Vorsatz/Fahrlässigkeit) den Verwender von Ansprüchen Dritter zumindest im Rahmen der Angemessenheit der aufgewendeten Kosten frei.

Es ist dem Vitanos-Partner untersagt, unaufgefordert und ohne Einwilligung Werbung für Vitanos oder im Zusammenhang mit Vitanos per E-Mail oder SMS an Dritte zu versenden. Im Falle der Zuwiderhandlung stellt der Vitanos-Partner Vitanos von jeglichen Haftungsansprüchen in diesem Zusammenhang frei.

Für Provisionen und Handelsspannen gilt immer die jeweils gültige Version des Vitanos Vergütungsplans.

6. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen - gleich aus welchem Rechtsgrund - unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Ende der AGB

Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder, wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird, durch Rücksendung der Sache widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV ; und bei der Lieferung von Waren nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1,2 und 4 BGB-InfoV.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Vitanos UG (Haftungsbeschränkt)

Waiblinger Str. 6

73434 Aalen

E-Mail: info@vitanos.com

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandenen Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden.

Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung.